

Sitzung	Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr - öffentlich - 29.01.2019		
Beratungspunkt	Fahrgastzahlenentwicklung/-darstellung und Anlayse		
Anlagen	2		
Kontierung			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 1-051/16 1-052/16 1-020/17 1-022/17 1-107/17 1-120/17 1-013/18 1-027/18 1-046/18 1-059/18 1-085/18	Sitzung GR – NÖ GR – Ö AGSV GR –ä Ö AGSV – Ö GR – Ö AGSV – Ö GR – Ö AGSV – Ö GR – Ö AGSV – Ö	Datum 28.06.2016 28.06.2016 17.01.2017 24.01.2017 12.09.2017 26.09.2017 24.02.2018 20.03.2018 26.06.2018 24.07.2018 23.10.2018

Erläuterungen:

Auf die vorangegangenen Beratungen wird verwiesen insbesondere auf die Vorlage 1-085/18 aus der Sitzung der AG Stadtbusverkehr vom 23.10.2018.

Dieser Vorlage sind als Anlage 1 die Zahlen der Fahrscheinverkäufe aller Ticketarten seit Beginn des Donaubusverkehrs auf den drei Linien DS 1, DS 2 und DS 3 ab Oktober 2017 bis einschließlich Dezember 2018 monatsweise aufgeführt. Die Auflistung ist unterteilt in Fahrscheinarten, die in den Donaubussen verkauft wurden. Bei den AboCards (=Jahreskarten) ist die Zuordnung durch die Postleitzahl 78166 erfolgt. Damit sind die Donaueschinger Fahrgäste umfasst, die eine AboCard kaufen. Die Geschäftsführung der VGB ist in der Sitzung anwesend, um die Zahlen zu präsentieren, zu erklären und näher zu erläutern.

Aufgrund des einheitlichen Tarifs sind alle Fahrscheine in allen Verkehrsmitteln des Verkehrsverbundes (Busse, DB-Schiene, Ringzug) gültig. Dies stellt einen signifikanten Vorteil des Verbundtarifs, der auch im Donaubus gilt, dar.

Als Anlage 2 ist die Übersicht aller Fahrscheinarten und Tarife im Verkehrsverbund Schwarzwald-Baar beigefügt.

Fahrgastzahlenentwicklung/-darstellung

Bei den Verkäufen von Fahrkarten gibt es bei allen Verkehrsunternehmen in Deutschland eine Jahresganglinie. Diese zeigt, dass sich die Zahl der verkauften Fahrscheine an bestimmten Faktoren (Urlaub- und Ferienzeiten, Sommer, Winter) orientiert. Deshalb sind z. B. Rückgänge bei Fahrscheinverkäufen im Monat August damit zu erklären, dass sich in diesem Monat viele Fahrgäste im Urlaub befinden, da es sich um den Hauptferienmonat der Schulen handelt. Fahrgäste, die in Monaten mit entsprechender Witterung (Frühjahr, Sommer, Frühherbst) entweder laufen oder

das Zweirad nutzen, schlagen sich in den jeweiligen Monaten in den Verkaufszahlen als Rückgänge nieder.

Nachfolgend die Darstellung der Verkaufszahlen in den relevanten Fahrscheinarten:

EinzelTickets Erwachsene/Kind

Sehr deutlich wird, dass die Werbemaßnahme der Subventionierung der EinzelTickets durch die Stadt (1-Euro-Tickets) eine erfolgreiche und kundenträchtige Werbeaktion und Verkaufsförderung war. Dies spiegelt sich in den Fahrkartenverkaufszahlen im Erwachsenenbereich dar, die sich in diesem Segment mehr als verdoppelt bzw. im Monat März 2018 sogar fast verdreifacht hat.

Nach Wegfall der Subventionierung ab Oktober 2018 sind die Verkaufszahlen um mehr als die Hälfte zurückgegangen. Damit sind die Verkaufszahlen in diesem Segment auf den Stand zu Beginn der Einführung des 1-Euro-Tickets zurückgefallen.

TagesTickets

Deutlich wird ein sprunghafter Anstieg der Verkaufszahlen bei den TagesTickets ab Oktober 2018. Durchschnittlich wurden von Januar bis September 2018 22 TagesTickets pro Monat verkauft. Ab Oktober 2018 stieg die Zahl dann auf durchschnittlich 298 verkaufte TagesTickets pro Monat an. Dies hängt ursächlich mit dem Wegfall des 1-Euro-Tickets zusammen. Die Steigerung kann aber den Rückgang bei den TagesTickets bei weitem nicht auffangen bzw. kompensieren.

AboCards

Im Bereich der AboCards für Erwachsenen bewegen sich die Verkaufszahlen durchgängig in gleicher Höhe mit durchschnittlich 144 verkauften AboCards pro Monat.

Bei der AboCard für Senioren zeigt sich, dass von durchschnittlich 23 verkauften AboCards pro Monat ab Dezember 2018 sich die Zahl der AboCards-Verkäufe fast verdoppelt hat. Grund dafür ist, dass die AboCard Senioren zum Preis von 39,00 Euro/Monat verbundweit gültig ist und dadurch eine starke Attraktivitätssteigerung und Nutzungssteigerung bei günstigem Preis seit Dezember 2018 angeboten wird.

MonatsCards Schüler

In diesem Fahrscheinsegment sind bis auf die Sommerferien im Monat August 2018 keine Veränderungen bei den Verkäufen festzustellen. Diese bewegen sich auf dem Niveau von durchschnittlich 805 verkauften Fahrscheinen pro Monat (ohne den Monat August).

AboCards Azubi

Die Verkaufszahlen bewegen sich bei durchschnittlich 45 verkauften AboCards Azubi pro Monat. Schwankungen sind hier keine zu verzeichnen.

Analyse

Folgendes ist zusammenfassend festzustellen:

- Die Subventionierung der EinzelTickets war ein klarer Erfolg. Nach Abschaffung des botes gehen die Verkaufszahlen deutlich zurück. Die Verkaufszahlen zeigen, dass bei den Fahrgästen dieses Angebot stark nachgefragt war/ist.
- Die Strategie der langfristigen Bindung von Fahrgästen über die AboCards (Jahreskarten) zeigt Erfolg, wenn die Attraktivität entsprechend vermarktet wird. Dies wird bei den Verkaufszahlen der AboCards Senioren deutlich. Hier muss der Hauptschwerpunkt in der Werbung 2019 ansetzen.
- Der weitere Schwerpunkt der Marketingaktion für den Donaubus im Jahr 2019 bei den AboCards für Erwachsenen ist damit auch der richtige Weg. Mit der Darstellung der Kostenvorteile einer AboCard und dem Zusatznutzen an Wochenenden und Feiertagen sollen in diesem Bereich mehr Fahrgäste für dieses Segment gewonnen werden.

7

Beschlussvorschlag:

Die Arbeitsgruppe Stadtbusverkehr nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Beratung: